

Wahlpflichtfächergruppe III b

Profilfach: Kunst

	7	8	9	10
Kunst	3	3	3	3
Werken	1	1	1	

Prüfungsfächer: D, M II, E, Ku



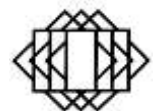
Profilfach Kunst



- eröffnet den Schüler/innen im kreativen Gestalten vielfältige Möglichkeiten
- vermittelt in den Teilbereichen bildende und angewandte Kunst Wissen über Epochen und Künstler - auch in Verbindung mit anderen Fächern (D, G, S, Rel, M)
- weist den Schüler/innen bei der Kunstbetrachtung Wege zum Verständnis von bildender Kunst und zeigt Methoden zur Analyse

Wahlpflichtfächergruppe III b mit Kunst

- 3 Wochenstunden (2x Praxis, 1x Theorie)
- 3 Schulaufgaben:
 - eine Schulaufgabe aus „Bildnerische Auseinandersetzung mit Wirklichkeit und Fantasie“ (= vormals „Bildnerische Praxis“)
 - zwei Schulaufgaben aus „Bildende / Angewandte Kunst“ (= vormals „Kunstgeschichte / Kunstbetrachtung“)
- Vertiefung durch eine Stunde Werken pro Woche (3-D-Arbeiten, Materialkunde, Drucktechniken u. ä.)
- Ergänzung durch IT mit Anwendungen in CAD, Technisches Zeichnen und Bildbearbeitung



Lernbereiche und Operatoren



Beim neuen Lehrplan PLUS dienen konkrete Operatoren zur differenzierten Formulierung von Aufgaben

z. B.: analysieren, auswählen, bearbeiten, nennen, bewerten, charakterisieren, darstellen, entwerfen, gestalten, gliedern, kennzeichnen, organisieren, planen, skizzieren, unterscheiden, vergleichen, zeichnen, zusammenfassen ...



Die drei Lernbereiche im Fach Kunst

Bildnerische Auseinandersetzung mit Wirklichkeit und Fantasie

= praktischer Bereich
mit Theoriewissen



Schülerarbeit der Klasse 8

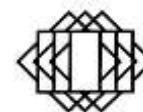


Mögliche kleine Leistungsnachweise durch:

- Arbeiten, die im Unterricht entstehen
- Halbjahresmappen
- Konzepte und Projekte
- Skizzenbücher

Die einzelnen Inhalte in den Jahrgangsstufen

- 7 - Basiswissen (Fachbegriffe und Kriterien)
 - Versuche im Malen, Zeichnen, Drucken
- 8 - Erweiterung der Kenntnisse (z. B. Komposition u. Raum)
 - Entschlüsseln und Bewerten, Anwenden in der Praxis
- 9 - differenziertes und individuelles Wahrnehmen
 - innere Bilder und Abstraktion
 - eigenständiges Anwenden in der Praxis
- 10 - Vertiefung/Vervollständigung bei Gestaltungsprinzipien
 - Reflexion, Dokumentation, Präsentation
 - experimentelles in Malerei, Grafik, Druck



Bildende Kunst

= epochenübergreifende Vergleiche im Bezug auf Form und Inhalt

- 7 - Analyse und Betrachterwirkung (Kunst des Mittelalters)
- 8 - Verfahren der Bildbetrachtung (Renaissance und Barock)
- 9 - systematische, fachbegriffliche Bildbetrachtung (Kunst des 19. Jh)
- 10 - Einordnen von Bildwerken, Systematik in der Kunst
(Strömungen des 20. Jh und aktuelle Kunstszene)



Angewandte Kunst

= Bezug zur eigenen Lebenswelt und zum Alltag

- 7 - Architektur der Romanik und Gotik (Bauten in der Umgebung)
- 8 - Werbung, Jugendkultur, Design, moderne Architektur
- 9 - Medien, Städtebau, Fotografie und Film
- 10 - Vergleich von Kunst im Alltag und bildender Kunst



Kunst im Schulhaus und anderswo ...

- Aktionen an der Schule (Vernissage, Bühnenbilder, Graffiti)
- Besuch von Ausstellungen und Museen
- Zeichenunterricht an besonderen Orten
- Ausstellungen, Wettbewerbe, Präsentationen



Individuelle Voraussetzungen und Talente

- Liebe zur Kunst!
- Interesse an kreativen Bereichen jeglicher Art
- Grundlagen wie Fingerfertigkeit, Augenmaß, Farbgefühl
- Bereitschaft, auch Lernstoff zu bewältigen
- Selbstständige, motivierte Arbeitsweise
- keine allzu großen Schwächen im Fach Deutsch



Wahlpflichtfächergruppe III b und Berufswahl

- Mediengestalter/in
- Modedesigner/in, Schneiderei
- Hotelfachfrau/-mann
- Fachlehrer/in für Kunsterziehung oder textiles Gestalten
- Erzieher/in
- Raumausstatter/in
- Visuelles Marketing, Schauwerbegestalter/in
- Maskenbildner/in, Bühnenbildner/in
- Goldschmied/in

